Titelblatt

(liegt bei Stepandruck)

Folge 108

Februar 2013

LehrerInnen, TrainerInnen und ErzieherInnen an den TSS Bad Hofgastein im Schuljahr 2012/13

Erste Reihe v.l.n.r.: Astrid Toma, Mag. Andreas Hochwimmer, Ing. Mag. Gernot Wagner, Mag. Margit König, Obfrau Absolventenverband, FV Dipl. Päd. FOL Anton Klinser, Dir. Mag. Dr. Maria Wiesinger, Adm. Dipl. Päd. STR FOL Heinrich Hofer, Mag. Karin Sendlhofer, Dipl. Päd. Gabriela Eibl, Mag. Christine Dunkl, Rudolf Plazotta

Zweite Reihe v.l.n.r.: Mag. Burghard Vogl, Mag. Dr. Laurenz Krisch, Mag. Ingrid Schimpl-Wallner, Dipl. Päd. Mag. Karlheinz Böhmer, Mag. Markus Weitgasser, Mag. (FH) Maria Magdalena Bukovics, Mag. Robert Loimayr, Paul Müller, Mag. Sabine Krutter, Dipl. Päd. Isabella Löschenbrand, Sabrina Pfisterer, Mag. Martina Stattmann, Mag. Christoph Schwab, Mag. Wolfgang Prodinger, Mag. (FH) Silvia Listberger,

Dritte Reihe v.l.n.r. Mag. Josef Fischer, Dipl. Päd. Manfred Höhenwarter, Mag. Michael Gfrerer, Mag. Willibald Hochreiter, Dr. Anton Prommegger, Dipl. Päd. Peter Donner, Mag. Birgit Metzner, Gerhard Redl, Mag. Kerstin Rettenbacher, Daniel Nimmervoll BEd, Florian Putz, Mag. Manfred Hammerschmid, Mag. Josef Weißenbacher, Robert Berger, Mag. Birgit Madl, Dipl. Päd. Andreas Mühlberger

Nicht im Bild:

Norbert Gruber, Roland Vitzthum BEd, Hermann Wieser, Engelbert Finker, Mag. Sandra Lahnsteiner, Mag. Peter Schmoll

Mag. Bernd Metzner, Brigitte Lottermoser, Ursula Schuberth, Maria Wieland,

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	3
Editorial	4
Neues aus der Schule	5-8
News aus der Skihotelfachschule	9
Grand Park Hotel	10
Wir gratulieren	11
Absolventennews	12-17
Absolvententreffen	18-22
Alumni-Cocktail	23
Neue LehrerInnen	24-25
Crowned - Die Krönung	26-27
Ankündigungen	28-30

Titelgrafik: Sämtliche Rechte zur Verwendung der Grafik sind im Besitz des Absolventenverbandes der Gasteiner Tourismusschulen „Aquarell Poosch-Grafik/Nerica“

Zeitschrift des ABSOLVENTENVERBANDES der GASTEINER TOURISMUSSCHULEN
(vormals Absolventenverband der Salzburger Hotelfachschule)
in A-5630 BAD HOFGASTEIN

Telefon: + 43 (0) 6432/6392-0

FAX : + 43 (0) 6432/6392-26

E-Mail: info@hfs-news.com oder mkoenig@ts-salzburg.at

Homepage: http://www.hfs-news.com
http://www.facebook.com/hfs.news

Obfrau: Margit König

Vorstandsmitglieder: Maria Magdalena Bukovics, Anton Klinser, Werner Gatterer, Maximilian Thaler, Josef Felser

Redaktion: Margit König

Layout: Christian Mauser

Druck: Stepan Druck Bischofshofen

Kontodaten: Absolventenverband der Gasteiner Tourismusschulen
IBAN: AT40 2040 4020 0022 4212
BIC: SBGSAT2SXXX

EDITORIAL

Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der HFS News!

Fast eineinhalb Jahre stehe ich nun dem Absolventenverein vor und stelle wieder mit Erstaunen fest, wie schnell die Zeit verflogen ist und wie viel sich getan hat. Einige Ideen konnten wir schon umsetzen, viele von Ihnen/euch haben sich schon auf der Mailing Liste eingetragen und die bisherigen 5 Newsticker mit den immer aktuellen Ankündigungen und Informationen erhalten. Wer noch nicht dabei ist und wer Interesse hat, bitte schickt mir die Mailadresse.

Obfrau Margit König, mit Obfrau Stellvertreterin Maria Magdalena Bukovics, Bruno Hinterwirth, Werner Gatterer und AbsolventInnen der Tourismusschulen Salzburg Bad Hofgastein beim 2. Gasteiner Alumnicocktail im Europäischen Hof– dem Brunch anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Absolventenverbandes

In diesen Monaten hatte ich oft die Gelegenheit genau das zu tun, was ich am liebsten tue: Den Kontakt zu den „Ehemaligen“ auf verschiedenste Art und Weise zu pflegen, sei es per Mail, per Telefon oder im persönlichen Gespräch bei diversen Treffen und Gelegenheiten.

Es ist immer für alle sehr spannend zu erfahren, was die anderen gerade machen, wo sie sich befinden, und vor allem, wie es ihnen geht.

Der Ball der Abschlussklassen am 9.11.2012 begeisterte alle und war ein einmaliger Event, bei dem sich viele AbsolventInnen trafen. Das erste Mal in unserem Schulgebäude, der Turnsaal wurde mit viel Aufwand zum Ballsaal umfunktioniert, es gab eine Cocktail- und eine Champagnerbar, im Speisesaal wurden zwei- und viergängige Menüs serviert, die riesige Disco befand sich in Klammer´s Tiefgarage.

Die Mädchen eröffneten im weißen Kleid und die Burschen im schwarzen Anzug mit schwarzem Hemd und goldener Krawatte, ganz im Stil von Crowned, dem Ballmotto. Mehr als 1000 BesucherInnen machten diesen Abend zu einem vollen Erfolg. Unter den Gästen viele AbsolventInnen, die die Gelegenheit nutzten, sich die neue Schule anzusehen und FreundInnen aus vergangenen Zeiten zu treffen. Alle waren begeistert – siehe Fotos auf den Seiten 26-27.

Am Tag nach dem Ball, am 10.11., fand das 50-jährige AbsolventInnentreffen, das 2. Allgemeine Treffen dieser Art, im neuen 5*Hotel Europäischer Hof statt. Wir trafen uns zum Brunch, um gemütlich bei einem reichhaltigen Buffet über alte Zeiten zu plaudern. Gekommen waren auch Bruno Hinterwirth und Werner Gatterer. Anschließend führte der neue Direktor des Hotels, Dipl. Päd. Dietmar Wernitznig, Interessierte durch sein Reich.

Im Herbst gab es auch einige Klassentreffen, darunter ein 9-, ein 20- und ein 40-jähriges, bei denen ich die Neubauten der Schule zeigen durfte und das Erstaunen der „ alten“ SchülerInnen sah, als sie auf ihren ehemaligen Plätzen saßen und das elektronische Klassenbuch oder die Smart- und Whiteboards mit den Beamern bestaunten. Transparenz überall, nichts bleibt verborgen. Von zuhause aus kann ich checken, welcher meiner Schüler heute zu spät gekommen ist oder wer überhaupt fehlt.

Danach besichtigten sie noch den neuen Turnsaal, das neue Mädcheninternat und alle weiteren Innovationen wie den vergrößerten Speisesaal oder die Terrasse. Dabei wurden einige Absolventen wieder zu Schülern, kicherten, tauschten Schummeltipps aus und amüsierten sich prächtig.

Am 22.10.2013 begehen die TSS Bad Hofgastein ihr 60-jähriges Jubiläum und wir feiern gemeinsam unser 51-jähriges Bestehen. Moderieren wird diesen Nachmittag Bernd Radler, Abs. 2008, nun beim ORF Kärnten tätig.

Ich freue mich schon auf die geplanten Treffen im Frühjahr. Ich wünsche allen, die diese Zeilen lesen, ein erfolgreiches Jahr voller Gesundheit und Freude.

Bis zum nächsten Treffen/Kontakt

Ihre/eure Obfrau

Margit König

NEUES AUS DER SCHULE

Sehr geehrte AbsolventInnen und LeserInnen der HFS – News,

das Kalenderjahr ist zwar noch jung, jedoch sind aufgrund der fleißigen und engagierten Arbeit des Teams der Tourismusschule sowie des Grand Park Hotels in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Erfolge sichtbar.

Starten möchte ich mit dem „jüngsten" Erfolg: Es betrifft unser Lehrhotel:

Das Team des Grand Park Hotels erzielte mit seinem Award als HolidayCheck Top Hotel 2013 im Jänner eine hohe Auszeichnung. Das Hotel wurde von seinen Gästen exzellent bewertet und zählt daher zu den beliebtesten Hotels der Region Salzburger Land.

Hotels mit folgenden Mindestanforderungen werden nominiert:

- mindestens 40 Hotelbewertungen in 2012
- mindestens 90% Weiterempfehlungsrate
- mindestens 5 Sonnen

- keine Verweise hinsichtlich Manipulationen

In jeder Award Kategorie wird jeweils nur ein Hotel pro Land ausgezeichnet. Der Gast hat entschieden und das Team des Grand Park Hotels darf sich gemeinsam mit unseren SchülerInnen und LehrerInnen über die verdiente Auszeichnung freuen.

Angebote an der Schule:

In diesem Schuljahr werden verstärkt für SchülerInnen der ersten Klassen gemeinschaftsbildende Maßnahmen gesetzt: In Zusammenarbeit mit der regionalen Polizei wird das Projekt „Click und Check" durchgeführt, wobei die SchülerInnen auf die Themenbereiche wie Cybermobbing, Teambuilding und Sucht im Rahmen von Workshops eingehen. Die Salzburger Schulpsychologie bietet Workshops mit dem Ziel „Stärkung der Klassengemeinschaft" an.

In den Internaten versuchen zudem „Buddies" unseren SchülerInnen der ersten Klassen das Einleben in der neuen Umgebung zu erleichtern und unterstützen sie bei Fragen mit Rat und Tat.

Hotelfachschule

Der „älteste" Schultyp an unserer Schule erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit: Die diesjährige erste Klasse Hotelfachschule startete wiederum mit 20 SchülerInnen. Um den Teamgeist zu fördern wurde zusätzlich zu den Workshops vor Weihnachten ein Skitag erfolgreich durchgeführt, weitere Aktivitäten sind in Planung.

Der Ausbildungsschwerpunkt „Hotel und Gastronomie", der in der 2. Klasse startet, wird praxisnahe geführt. Die SchülerInnen lernen dabei die neuesten Trends in Hotellerie und Gastronomie kennen. Die SchülerInnen der zweiten Klasse Hotelfachschule sind zudem im Projekt „SchülerInnen übernehmen das Grand Park Hotel", welches von 3. - 5. April stattfinden wird, eingebunden.

Die dritte Klasse Hotelfachschule erstellt im Rahmen des Ausbildungsschwerpunktes Projekte über die Gesundheitseinrichtungen des Gasteiner Tals. Diese werden in Folge auch besichtigt. Zudem besucht die 3. Klasse Hotelfachschule im März 2013 die ITB in Berlin.

Der Stellenwert der fachpraktischen Ausbildung in der dreijährigen Hotelfachschule ist groß. Somit erfreuen sich Barmanagement, Käsekenner und Jungsommelierausbildung großer Beliebtheit. Im Dezember 2012 haben kürzlich SchülerInnen der 2. Klasse Hotelfachschule erfolgreich ihre Ausbildung zum „Jungbarkeeper" abgeschlossen.

Höhere Lehranstalt für Tourismus

Der erste Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus startete mit 34 SchülerInnen. Ergänzend zu den teambildenden Workshops wird der Jahrgang im Februar eine mehrtägige touristische Lehrfahrt in den Osten Österreichs durchführen.

Dieser Schultyp setzt weiterhin auf den erfolgreichen Ausbildungsschwerpunkt „Hotelmanagement und Gesundheitstourismus" mit den entsprechenden Schwerpunktsetzungen im sportlichen, ernährungswissenschaftlichen, küchenmäßigen und biologischen Bereich. Zahlreiche Projekte werden dazu durchgeführt.

Maria Leitner & Sonja Ladan, HLT 5A

TOURISMUSSCHULEN SALZBURG BAD HOFGASTEIN

GRAND PARK HOTEL BAD HOFGASTEIN

...herzlich willkommen welcome

bienvenue benvenuto bienvenido

PROGRAMM

SchülerInnen übernehmen das Grand Park Hotel ***** in Bad Hofgastein

wann: 3. bis 5. April 2013

wer: SchülerInnen, dritter Jahrgang Höhere Lehranstalt für Tourismus

SchülerInnen, dritte Klasse Skihotelfachschule

SchülerInnen, zweite Klasse Hotelfachschule

wo: Grand Park Hotel***** Bad Hofgastein

Mi, 3.4.2013	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Happy Hour Fit & Vital Buffet Empfang mit Schlüsselübergabe
Do, 4.4.2013	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Happy Hour bright night 5- gängiges Galamenü
Fr, 5.4.2013	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Happy Hour Hüttenabend–Schmankerlbuffet Offizielle Schlüsselrückgabe

dobro poschalovat' välkommen welkom

bem-vindo vítejte dobrodošao

NEUES AUS DER SCHULE

Der reguläre Schulunterricht bietet zudem die Möglichkeit des Erwerbs von Zusatzqualifikationen: So haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in den Fremdsprachen Englisch, Italienisch und Französisch Sprachzertifikate zu erlangen, ebenso haben die SchülerInnen die Möglichkeit die Prüfung zum Zertifikat „Tourismus Online Manager“ abzulegen.

Im fachpraktischen Bereich stehen nach wie vor die Ausbildungen zu „Jungsommelier“, „Käsekenner“ sowie „Barmanagement“ und neu„Kaffeekenner“ am Programm.

SchülerInnen des 3. Jahrgangs bereiten gerade das Projekt „SchülerInnen übernehmen das Grand Park Hotel“ gemeinsam mit ihren Ausbildungsschwerpunktlehrerlnnen vor.

Skihotelfachschule

Die Nachfrage ist ungebrochen. Aufgrund der Erfolge von Marcel Hirscher und Anna Fenninger, AbsolventInnen der Skihotelfachschule, hat sich der Schultyp zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Heuer wird in 10 Trainingsgruppen trainiert. Die zu betreuende Anzahl an SchülerInnen variiert zwischen 6 - 8. Der/die jeweilige verantwortliche Trainer/-in kann somit individuell auf die Stärken und Schwächen des/der jeweiligen Athleten/-in eingehen und ihn/sie individuell fördern. Zudem werden unsere SchülerInnen nach Möglichkeit bei Rennen, auch am Wochenende, gecoacht.

Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie entwickelt sich weiter - Derzeit finden Schulungen zum Einsatz von www.lms.at - „Lernen mit System“ statt. Dabei melden sich die SchülerInnen jeder Klasse an und sie werden in Folge ihren Unterrichtsgegenständen zugeteilt. So können sie sich in Folge die Informationen wie Unterrichtsinhalte, Anwesenheit pro Unterrichtsstunde aber auch die Beurteilung online ansehen.

Zudem haben nun alle SchülerInnen mit ihrem Benutzernahmen und Passwort Zugang zum elektronischen Klassenbuch, sehen ihren eigenen, personalisierten Stundenplan bzw. ihre anstehenden Hausübungen und haben einen Überblick über ihre Abwesenheiten.

TOP Projekte der Tourismusschule Bad Hofgastein im 1. Semester:

Top Winzer unterstützt TourismusschülerInnen in Bad Hofgastein im Rahmen der Ausbildung zum Jungsommelier und im

News aus der Schule

V.l: Adi Weber: Altbürgermeister, Claudia Wachter, MBA: Hoteldirektorin, Mag. Leo Wörndl: GF, Mag. Gerald Tschida: Winzer aus Apelton, Mag. (FH) Silvia Listberger, Dipl. Päd. Peter Donner mit Schülerinnen der HLT4B

Rahmen des Tages der offenen Tür:

Gerald Tschida, Topwinzer aus Apetlon, Burgenland zeichnete für eine Weinverkostung im Rahmen der Jungsommelierausbildung bei SchülerInnen der 3. Klasse Hotelfachschule sowie des 3. und 4. Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Tourismus am 11. Dezember 2012 verantwortlich.

Am Abend organisierten SchülerInnen des 4B Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Tourismus einen Themenabend der Sonderklasse.

Geboten wurde neben einem würdigen Rahmenprogramm und Live-Musik vor allem ausgezeichneter Service und ein exquisites 8-Gänge Menü inklusive Weinbegleitung. Das Menü wurde von Robert Hutegger gemeinsam mit Küchenchef Franz Huik und FV Anton Klinser zusammengestellt.

Die Weine wurden von Gerald Tschida, Winzers aus Apetlon persönlich anwesend vorgestellt. Unter ihnen ein Pinot Noir 2009. Die Gäste waren begeistert und bekamen zum Abschluss eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür war unser Absolvent 2-Haubenkoch Vitus Winkler vom Verwöhnhotel Sonnhof in St. Veit im Pongau gemeinsam mit Gerald Tschida anwesend und kochte mit SchülerInnen der 2. Klasse Skihotelfachschule, welche von Dipl. Päd. Manfred Höhenwarter betreut worden sind.

Weitere Schulveranstaltungen wurden in Form von Tourismuslehrfahrten in den Osten Österreichs bzw. eines Besuchs bei der Partnerschule in Wageningen, Niederlanden durchgeführt.

Der neue Präsident: Mag. Georg Hoch

Die neue Präsidentin: Michaela Reitterer

Außerdem besuchten 10 SchülerInnen der HLT 5A/B den Jubiläums-ÖHV Hotelierkongress 2013 in der Hofburg in Wien.

Die traditionelle Adventjause im Seniorenheim fand Ende November statt. Nähere Details dazu entnehmen Sie unserer Website.

Abschließen möchte ich mit einem weiteren Highlight im diesjährigen Schuljahr. Der Ball der Gasteiner Tourismusschule fand erstmalig in den Schulräumlichkeiten statt. Die SchülerInnen der Abschlussklassen haben unter Mitwirkung ihrer Klassen- und Jahrgangsvorstände einen Event der Sonderklasse geplant und durchgeführt. Näheres dazu erfahren Sie in den HFS-News auf den Seiten 26-27.

Ich darf Ihnen, liebe AbsolventInnen und LeserInnen der HFS-News nun ein erfolgreiches Frühjahr wünschen.

Ihre Mag. Dr. Maria Wiesinger

Dr. Maria Wiesinger

News aus der Schule - Tag der offenen Türe mit Vitus Winkler

Vitus der Essenmacher

Apfel-Mozzarella Zigarre, Gurkenvorhang, Luft von Cassis: Kochen bedeutet für mich Kreativität und Faszination zugleich.
"Kochen ist für mich kein Beruf sondern eine Berufung"
Am 9.2.1983 erblickte ich in Schwarzach im Pongau das Licht der Welt. Meine Mutter Rose-Marie Haubenköchin - mein Vater Ernst Skirennläufer: Die Mischung hatte es wohl in sich. Kreativer Freigeist trifft auch sportlichen Ehrgeiz. Bereits mit vier Jahren war die heimische Küche mein "Wohnzimmer" und so wurde ich früh in Omas traditionelle Rezepte sowie Mamas Spitzenküche eingeweiht. Von da an stand für mich eines fest: Ich will Koch werden.
Im Rahmen meiner Ausbildung durchschritt ich die klassischen Wege eines Gastronomen: Besuch der Hotelfachschule, Praxis-Einsätzen in 4 und 5 Sternebetrieben wie Schlosshotel Seefels, Grand Hotel Bad Hofgastein sowie im Oberwirt in Viehhofen und nahm schließlich eine Stelle als Jungkoch im Salzburger Hof in Zell am See an. Immer an der Seite großartiger Mentoren und Kollegen wie Arthur Berger, Sascha Exenberger, Andreas Breitenfellner, Rainer Gugl oder "Hasi" Unterberger, die mich sowohl förderten als auch forderten. Hasi Unterberger, Kitzbühler Urgestein, lehrte mich die Qualität des Produktes schätzen. An seiner Seite durfte ich in der Unterberger Stub'n in Kitzbühl Promis und Gourmets der ganzen Welt nobel bekochen.

Foto: SchülerInnen der 2. Klasse Skihotelfachschule mit 2-HaubenKoch Vitus Winkler aus St. Veit und Vizepräsident des Salzburger Skiverbandes Karl Votocek

"Internationales Flair mit regionalen Produkten kombinieren"
Auf der Suche nach neuen Herausforderungen verschlug es mich direkt ans Mittelmeer nach Korsika. Die mediterrane Küche und Gastfreundschaft lasse ich bis heute in meine Arbeit einfließen. So kombiniere ich gerne heimische Produkte mit mediterranen Kräutern und versuche mit Zitrusfrüchten Frische und Leichtigkeit in Gerichte zu zaubern. Wie bei meiner Apfel-Mozzarella Zigarre: Als Basis dient ein bodenständiger Apfelstrudel kombiniert mit Mozzarella, Basilikum und Gewürzen verfeinert. Dazu serviere ich eine Karotten-Orangenschaumsuppe.
Doch die Freiheit auf Korsika währte nicht lange und Vater Staat rief mich zurück in die Heimat um den Bundesheerdienst abzuleisten. Im Anschluss an diese erzwungene Auszeit konnte ich endlich wieder meiner Berufung - dem Kochen - nachgehen. Im Burghotel in Oberlech am Arlberg fand ich schließlich dank Hermann Lankmeier und Familie Lucian zu meiner zweiten Leidenschaft: dem Wein. Für mich gehört zur kulinarischen Perfektion nicht nur ein geniales Essen sondern auch das passende Getränk.
Ein kreativer Geist ist rastlos und so nahm ich ein Angebot nach Spanien, Camp de Mar in Mallorca an. Geprägt von viel Gemüse, Fisch und Fleisch leerte mich die mallorquinische Küche vor allem drei Dinge: Ruhe, Liebe zum Detail und Teamgeist. Familiär ging es in den kleinen verwinkelten Küchen zu, in denen immer ein angenehmer Duft nach frischem Rosmarin, Basilikum und Oregano wehte. Genau das vermisse ich in vielen österreichischen Betrieben. Kräuter die zum Kochen verwendet werden und nicht nur als einfache Garnitur am Teller landen.
(Auch auf meinen privaten Reisen lernte ich viele verschiedene Küchen kennen: neuseeländische Spezialitäten, australische Speisen, Marokkanische Küche und nicht zuletzt kreolische, karibische Schlemmereien.)

"Altbewährtes neu aufleben lassen - mit neuen Kreationen überraschen"
Zwischen all den Stationen verschlug es mich immer wieder nach Hause zurück. In der heimischen Küche des Sonnhofs versuche ich die gesammelten Eindrücke und Gefühle immer wieder aufzurufen und so konnte ich Erlerntes anwenden, verfeinern und Neues ausprobieren. Herd an Herd mit meiner Mutter Rosemarie kreierten wir neue Speisen und Menüs. Es ist mir bis heute eine Freude mit ihr Altbewährtes neu aufleben zu lassen und unsere Gäste mit neuen Kreationen zu überraschen. Heute stehe ich hier täglich am Herd und bewirte im Sonnhof in St.Veit im Pongau Gäste aus aller Welt.
Warum ich heute immer noch mit Leidenschaft koche und nie müde werde Neues auszuprobieren und ausgefallene Geschmackserlebnisse zu wagen? Ich weiß es nicht, ich weiß nur, dass ich es genieße Menschen mit einem Gericht das Lächeln ins Gesicht zu zaubern -damit man die Sorgen des Alltags vergisst, einfach mal abschaltet und genießen kann. Essen soll Genuss sein und dafür braucht man Zeit und Geduld - nicht nur für die Zubereitung.

Verwöhnhotel Sonnhof
Kirchweg 2
5621 St. Veit im Pongau
Salzburger Land
Tel.: 06415/4323
sonnhof@verwoehnhotel.at

www.verwoehnhotel.at

www.essenmacher.at

NEWS AUS DER SCHULE - SKIHOTELFACHSCHULE

Sensationelle Erfolge für die AthletInnen der Skihotelfachschule Bad Hofgastein:

Mit **ANNA FENNINGER**, **MARCEL HIRSCHER**, **MAX FRANZ** und **PHILIPP SCHÖRGHOFER** sind Österreichs Aushängeschilder im Alpinen Skirennsport

AbsolventInnen der Skihotelfachschule Bad Hofgastein.

Mit nunmehr 7 Saisonsiegen und 9 Stockerlplätzen beendete **MARCEL HIRSCHER** beinahe jedes Weltcuprennen in dieser Saison am Podest und hält somit die Gesamtweltcupführung überlegen inne.

Auch **ANNA FENNINGER** konnte mit fantastischen Leistungen aufwarten. Sie konnte den Heimriesentorlauf am Semmering exakt ein Jahr nach ihrem Premierensieg für sich entscheiden und hält somit bei einem Sieg und 5 Stockerlplätzen!

Auch **MAX FRANZ** ist sensationell in die Saison gestartet. Mit seinem ersten Podiumsplatz als Zweiter in der Abfahrt von Lake Louise scheint er so richtig im Weltcup angekommen zu sein. Leider stürzte Max in Bormio schwer und musste eine längere Pause einlegen. Spätestens nach seinem 5. Rang bei der Abfahrt auf der Streif in Kitzbühel zählt Max zu den besten Abfahrern der Welt.

Diese Erfolge der Superlative sind sehr schön und wir freuen uns, dass diese AusnahmeathletInnen sicherlich auch bei der Heimweltmeisterschaft in Schladming am Start sein werden.

Nicht ganz nach Wunsch verlief der Saisonstart von **PHILIPP SCHÖRGHOFER**. Mit seinem 7. Rang im Riesentorlauf von Adelboden blieb Philipp sicherlich hinter seinen eigenen Erwartungen zurück. Wir hoffen, dass er im Riesentorlauf von Garmisch noch mal zuschlagen kann und sein Ticket für die WM fixieren kann.

MARIELLA VOGLREITER hat ihre Karriere beendet. Wir wünschen Mariella alles Gute für ihre Zukunft.

Leider blieben unsere AthletInnen vom Verletzungspech nicht verschont. So verletzten sich sowohl die FIS LäuferInnen **MARTINA RETTENWENDER** als auch **SABRINA MAIER** am Knie.

Auch im Schülerbereich verletzten sich **JULIA HUMMEL** und **NADINE FEST**. Wann Nadine schon wieder die ersten Rennen bestreiten kann, heißt es für

Julia noch immer Pause und Therapie. Sie kann sicherlich erst in der zweiten Februarhälfte wieder ins Renngeschäft einsteigen.

Besonders freut es uns, dass ein Absolvent der Skihotelfachschule seit Schulbeginn als Trainer arbeitet.

Mit **ROBERT BERGER** Abs. 2005 ist es uns gelungen den Damencheftrainer des Landesskiverbandes Oberösterreich für unser Team zu gewinnen. Wir wünschen Robert alles Gute und viel Freude bei der Tätigkeit.

Ein ausführlicher Bericht über die Erfolge unserer AthletInnen folgt dann in der nächsten Ausgabe der HFS News.

Bis dahin alles Gute und viel Erfolg unseren LäuferInnen.

Ing. Mag. Gernot Wagner

GRAND PARK HOTEL - UNSER „LEHRN“HOTEL

Des Betriebspraktikum im Grand Park Hotel findet je nach Schulform über die jeweiligen Schuljahre hinweg in allen Abteilungen des Hotels statt. Die
ersten Klassen sind am Vormittag im Unterricht, die älteren S/S kommen um 18 Uhr um den Abendbetrieb kennen zu lernen. Die S/S werden im Restaurant, in der Küche, in der Rezeption, im Housekeeping (Mädchen), in der Haustechnik (Burschen) im Spa und im F&B Bereich eingesetzt, um dort vieles von dem in der Praxis anwenden zu können, was Ihnen im fachtheoretischen und
fachpraktischen Unterricht in der Schule vermittelt wurde. Es werden praktische Fähigkeiten trainiert und neues Wissen vermittelt.

Das Wesentliche am Betriebspraktikum im Grand Park Hotel ist aber die 100%ige Praxisnähe mit allem, was dazu gehört: Je nach Auslastung sind die S/S während stressigen oder auch ruhigen Perioden im Hotel und sie praktizieren in unterschiedlichen Funktionen. Vom "mise en place" bis zur Nachbearbeitung gehört alles dazu - all das spiegelt die Realität im Hotelalltag wieder. Während im Restaurant, in der Küche, in der Haustechnik und in der Etage 100% aktiv praktiziert wird, geht es in der Rezeption und im Spa Bereich mehr darum die Abteilungen kennenzulernen - dabei zu sein, um zu erleben, wie der Praxisablauf in den Abteilungen vollzogen wird und wie
umfangreich die jeweiligen Aufgabengebiete sind.

Das Projekt "Schüler führen ein Hotel" ist sicher einer der Höhepunkte während der Schulzeit, wobei es nicht nur darum geht, die 3 Tage das Hotel
operativ zu übernehmen (alle Funktionen vom Direktor bis zum Abwäscher) sondern auch im Vorfeld das Projekt zu gestalten und zu entwickeln. Seitens der Schule sind die Unterrichtsfächer Kochen, Servieren, Hotelmanagement und Marketing in dieses Projekt direkt involviert - geht es doch darum einerseits in der Schule die entsprechenden organisatorischen Vorarbeiten zu
leisten: Personalplanung Teambildung, Angebotsgestaltung mit den dazugehörigen Marketingmaßnahmen andererseits wird der praktische Bereich in Zusammenarbeit mit den Lehrern der Schule und den zuständigen Abteilungsleitern im Hotel intensiv vorbereitet. Während der 3 Tage geht es dann schlussendlich daran, das Erlernte in allen Abteilungen praktisch umzusetzen. Hinzu kommt, dass die S/S auch ihrer Repräsentationspflicht als Gastgeber nachzukommen haben- Interviews mit der Presse, Ansprachen usw. stärken die S/S in ihrem Auftreten - was sowohl dem Bildungsziel der Schule entspricht als auch die Praxis im Hotelalltag gesamtheitlich widerspiegelt und genau darum geht es auch bei diesem Projekt.

Alles in allem ist das Betriebspraktikum der Unterricht, der den S/S Praxisnähe vermittelt, ihnen die Möglichkeit gibt Erfahrungen zu sammeln und
dazuzulernen. Für die einzelnen S/S bietet es des weiteren auch eine Grundlage für sich selbst abzugrenzen, wo die persönlichen Vorlieben und
Interessen liegen und in welche Richtung sich die berufliche Zukunft bewegen wird. In Kombination mit dem Ferialpraktikum ist es die optimale Ergänzung zum Schulunterricht und ein solides Fundament für jede touristische Berufslaufbahn.

Claudia Wachter,
Direktorin

WIR GRATULIEREN ...

Margret Blaikner *Abs. 2002*
Ivy Katharina hat am 06.08.2012 das Licht der Welt erblickt. Ich sag euch, mein Zwerg hält mich ganz schön auf Trab. Dieses Kind ist ein Energiebündel, man glaubt es kaum. Sie wehrt sich immer so vor dem Schlafen, dass ich ab und an wirklich lachen muss. Meine Mutter sagt immer: Ganz die Mama! ;o) Schicke dir anbei ein paar Bilder, die ersten Bilder sind von der Geburt, da hat uns ein Fotograf im Krankenhaus besucht. Die anderen beiden Bilder sind ziemlich aktuell, das Bild mit dem Kleid diente als Taufeinladung. Die Taufe war am 15.12.2012.

Wir sind am 23.11 auch endlich umgezogen und wohnen jetzt auf der Sonnenseite von Neukirchen.
Leider noch immer nicht ganz fertig, aber wer schafft das schon am Anfang? Wir können hier wohnen und es geht uns gut.

Liebe Margit, du musst dringend mal vorbei schauen, wir haben auch ein Gästezimmer? Bei der nächsten Hohe-Tauern-Tour kannst du uns als Stützpunkt nehmen! ;o) Sitze grad im Keller und mache die Buchhaltung für Direkt Holidays.

Das kann ich von zuhause aus machen und da sitze ich abends meist ein paar Stunden.

Ein paar News hab ich auch noch:
Eva erwartet im Februar ihr 2. Kind.
Christine hat am 12.12 geheiratet und erwartet auch im Januar/Februar ihr 1. Kind.
Johannes ist bereits auch 1 Jahr verheiratet, Vater von einem kleinen Toni. Babyglück der HFS am laufenden Band! ;o)

LG und bis bald,
Margret und Ilvy Katharina

OSTR Mag. Werner Gatterer

STR Dipl.-Päd. Heinrich Hofer

Feierliche Dekretüberreichung an den Tourismusschulen Salzburg Bad Hofgastein.
Am Freitag, 12. Oktober 2012 wurde zwei verdienten Pädagogen der Tourismusschulen Salzburg in Bad Hofgastein - Mag. Werner Gatterer und Dipl.-Päd. Heinrich Hofer - deren Berufstitel durch den amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Salzburg, Mag. Herbert Gimpl, überreicht.

Mag. Werner Gatterer unterrichtete von 1976 bis 2011 an der Hofgasteiner Tourismusschule und engagierte sich im besonderen Maße für die innovative kaufmännische Ausbildung sowie übernahm er zahlreiche weitere administrative und ehrenamtliche Tätigkeiten. Derzeit ist er weiterhin als Kassier des Absolventenverbandes tätig.

Dipl.-Päd. Heinrich Hofer ist seit 1984 als engagierter Pädagoge im fachpraktischen Unterricht tätig. Zudem hat er seit 1993 den Aufgabenbereich als Bildungsberater und Administrator der Tourismusschule Bad Hofgastein übernommen. Innovativer Unterricht ist eine Selbstverständlichkeit - auch im fachpraktischen Unterricht. So werden u.a. die Vorbereitungen und die Kalkulation für Menüs elektronisch durchgeführt.

Am 12.10. würdigten Direktorin Dr. Maria Wiesinger, GF Mag. Leo Wörndl, Fritz Zettinig, Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Hofgastein und die KollegInnen der Schule das Engagement der beiden Pädagogen. Der amtsführende Präsident des Landesschulrates für Salzburg, Mag. Herbert Gimpl, verlieh in Folge an Mag. Werner Gatterer den Berufstitel Oberstudienrat und Dipl.-Päd. Heinrich Hofer den Berufstitel Studienrat.
Wir gratulieren.

ABSOLVENTENNEWS

Ein Schloss am Wörthersee - Bettina Rieser - Abs. 2011

Im Sommer wurde ich Teil eines sehr großen und genialen Teams im Schloss.

Das Schloss wurde im letzten Jahr von Falkensteiner übernommen und es gelang dem Schlosshotel Velden Team in die „Leading Hotels of the World“ aufzusteigen. Ich sammelte sehr viele Eindrücke und arbeitete in fast allen F & B Outlets. Ein unvergesslicher Sommer in Velden für mich und meinen Freund. Wir werden höchstwahrscheinlich wieder nach Kärnten gehen, denn so eine einzigartige Kulisse gibt es nicht so häufig.

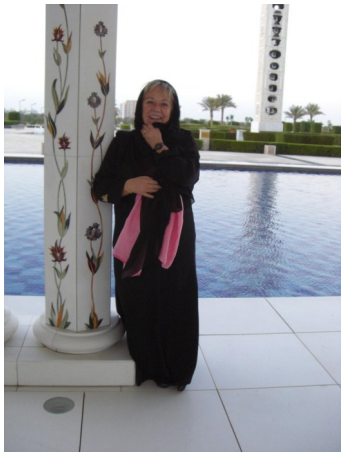
Liebe Grüße

eure Bettina mit Bernhard Scheiblbrandner Abs. 2010

Gabi Holzinger - Abs. 1964

Liebe Frau König!
Mit reichlich Verspätung bedanke ich mich bei Ihnen für viele Mails; schrecklich, dass ich mich noch nicht bei Ihnen – zumindest einmal – gemeldet habe!
Als kleines Dankeschön schicke ich Ihnen ein Foto-Potpourri; Es ist eher ein Foto-Durcheinander ... Falken-Hospital in Abu Dhabi, große Moschee auch in Abu Dhabi (prachtvoll, alles in weißem Marmor – “fast” wie Taj Mahal in Agra), Dubai vom Helikopter und Fotos aus Marokko! Vielleicht machts Ihnen ein bissl Spaß, die Fotos anzuschauen! Fürs Jahr 2013 wünsche ich Ihnen viel Glück, Gesundheit, Erfolg samt einer großen Portion Zufriedenheit! Ich bin vom 25. Jänner in Richtung New Zealand und Australia unterwegs; Anfang März 3./4. sollte ich wieder in Gmunden sein!

Alles Gute für Sie – take it easy –
herzlich Gabriele Holzinger aus Gmunden
(1962-1964 Hofgastein)



ABSOLVENTENNEWS

Masterarbeit und eigene Firma - Otto Pichler - Abs. 2004

Hallo Margit,

bin leider nicht mehr im Europäischen Hof, da ich eine Anstellung in Kärnten bekommen habe. Ist schon schade, da das Aufgabenfeld und das Arbeitsklima im EH klasse waren. Jedoch schreibe ich auch noch an meiner Masterarbeit an der Uni Klagenfurt, die sich um den Flughafen Klagenfurt dreht und somit ist die Nähe zu Klagenfurt auch von Vorteil.

Zusätzlich bin ich dabei ein Unternehmen im Bereich E-Mail Newslettermarketing zu etablieren, was auch für Euch von Interessen sein könnte. Es erleichtert den Versand von E-Mail Newslettern und bietet zusätzliche Möglichkeiten, wie z.B.

- Schnelles Importieren der E-Mail Adressen (alles auf einer Datenbank)
- Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage (Einbau mittels HTML-Formular) und zugleich automatische Aufnahme in die Datenbank
- Autoresponder Funktionen (z.B. automatische Gratulationen zum Geburtstag)
- Vorhandene Formulare und Design für professionelle Newsletter
- Statistische Auswertung des Versands - wer hat den Newsletter aufgemacht, welche Links wurden wie oft angeklickt, was wurde gelesen;
- etc...

Weitere Infos auf meiner Homepage: www.profitmailing.at

Es hat mich sehr gefreut von dir zu hören und falls du noch weitere Infos benötigst, erkläre ich dir auch gern persönlich welche zusätzlichen Möglichkeiten man mit dieser Software hat.

Bis dahin viele liebe Grüße aus dem schon etwas verschneiten Mölltal

Otto

PROFITMAILING
IHR WEG ZU MEHR KUNDEN

Julia Kiechle - Abs. 2012

Liebe Frau König,

wie versprochen ein kleines Update von mir.
Seit August arbeite ich bei PKF hotelexperts in München, einer Beratungsgesellschaft im Bereich Hotel-Consulting. Wie Sie ja schon wissen, geht es im Februar dann mit Kempinski nach Yixing. Anfang 2013 wird dort ein neues Hotel eröffnet, in welchem ich für ein halbes Jahr ein Management-Trainee Programm mit Schwerpunkt Qualitätsstandards- und Projektentwicklung machen werde.

Bis zum nächsten Ball – alles Gute – und ganz viel liebe Grüße aus der Maximilianstraße!

Julia

Christiane Moser - Abs. 1981

Liebe Frau König,

vielen Dank für das zuverlässige Zusenden des Newstickers. Es macht mir immer wieder viel Freude ihn zu lesen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Moser

Karl Vospernik - Abs.1961

Karl Vospernik wünscht allen AbsolventInnen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

Carina Lechner - Abs. 2010

Liebes HFS-News Team,

mit meinem Maturaabschluss an der Tourismusschule Bad Hofgastein im 2010 hieß es weiter Schulbank drücken. Gleich im Anschluss an die Matura haben Elisabeth Rettensteiner und ich zusammen das Bachelorstudium „Tourismus - und Freizeitwirtschaft“ am MCI in Innsbruck begonnen.

Nach vier Semestern in Innsbruck ging/geht es hinaus in die große Welt. Das Motto ist internationale Erfahrungen zu sammeln ☺

Im Juli 2012 ging es für 4 Monate nach Chicago. Dort war ich bei GMS, einer Eventplanungsorganisation, als Program Assistant tätig. Die „Windy City“ ist eine der schönsten Städte, die ich je besucht habe und natürlich konnte ich in den „American Way of Life“ in vollen Zügen genießen ☺

Nach ein paar Wochen zu Hause geht es im Jänner 2013 weiter nach Finnland. In Helsinki steht mein Auslandssemester an. Und danach heißt es wieder lernen, um im Juli 2013 als „Bachelor of Sciences“ abschließen zu können.

Mal sehen, welche Erfahrungen ich von dort mit nach Hause bringe. Ich bin auf jeden Fall schon total gespannt ;)

Liebe Grüße an alle
Carina

PS: Die Zeit in Gastein vermiss ich schon ein wenig...

ABSOLVENTENNEWS

Margarete Streitwieser - Abs. 1982

Es begann in Bad Hofgastein …

1982 das Jahr der Abschlussprüfungen, das Erreichen und Vollenden einer Berufsausbildung, der ich nachgeeifert bin, weil zwei von meinen drei Brüdern vor mir auch diesen Ausbildungsweg eingeschlagen hatten. Viel habe ich darüber nicht nachgedacht, ob dies nun die passende Ausbildung für mich sei oder nicht, eines jedoch stand fest: da muss ich durch! Rückblickend betrachtet, habe ich diese Entscheidung bis heute nicht bereut. Nach einigen Jahren Praxis in den verschiedensten Bereichen der Hotellerie entschloss ich mich in dieser Berufssparte mit der facheinschlägigen Konzessionsprüfung weiter zu qualifizieren, um mir irgendwann die Tür zur Selbstständigkeit zu öffnen.

Bald danach wechselte ich die Branche und arbeitete als Chefsekretärin in einem renommierten Bauunternehmen. Nach meiner Familien- und Hausstandsgründung übte ich halbtags bzw. in Teilzeit überwiegend als Büroangestellte meine Tätigkeiten in unterschiedlichen Gewerbebetrieben aus. Wie wir alle wissen, werden mit Querverbindungen zwischen Familie und Beruf die ureigensten Managementqualitäten geweckt und gefördert.

Bevor ich mich im zweiten Bildungsweg zur Vollmatura entschlossen habe, wagte ich den Sprung in die Selbstständigkeit. Nach fünf Jahren an Erfahrungen reicher stand für mich schließlich eines fest: lebenslanges Lernen und Wissen vermitteln, zählen unter anderem zu meinen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

Im Anschluss an die Matura widmete ich mich mit viel Interesse und Engagement in Innsbruck an der dreijährigen berufspädagogischen Akademie (Pädag. Hochschule) den vielseitigen Wissensgebieten, welche die Studienrichtung Informationstechnologie und Office-Management umfasst.

Seit dem Jahr 2000 bin ich an den Fachschulen für wirtschaftliche Berufe in Bramberg als Lehrerin tätig. Parallel dazu übte ich für einige Zeit Lehrtätigkeiten im Bereich der Wirtschafts- und Medieninformatik auch an anderen Schulen/Instituten aus. Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Wirtschaftskammer Salzburg der neue Schulträger in Bramberg. Dieser Schul-Standort zählt somit als viertes Mitglied zu den Salzburger Tourismusschulen. Darüber bin ich persönlich sehr stolz und ich übe diesen pädagogischen Beruf enorm gerne aus!

Immer noch wissbegierig besuchte ich berufsbegleitend den Universitätslehrgang Educational Technology der Donau-Universität Krems. Nach fünf Semestern hielt ich im April 2012 meinen akademischen Abschluss bzw. mein Master-Dekret in den Händen. Neben der persönlichen Bereicherung kommen schließlich auch die zu Unterrichtenden in diesen Genuss von Bildung, Motivation und Unternehmungsgeist!

Im Rahmen einer Fortbildung gastierte ich in diesem Jahr auch im Grand Park Hotel. Aus der Zeit meiner Ausbildung war die Vorstellung, selbst als Gast hier zu verweilen, ein stetiger in sich schlummernder Wunsch. Wie es der Zufall will, war ich exakt in diesem Zimmer untergebracht, wo ich mit meinen Schulkameradinnen vor vielen Jahren das Internatszimmer, im damaligen Alt-Trakt des Hotels teilte. Schöne Erinnerungen wurden wach, es begann vor über 30 Jahren in Bad Hofgastein …

Liebe Grüße

Dipl.-Päd. Margarete Streitwieser MSc

(ehemals Margarete Steger aus Mittersill)

Alfred-Kubin-Straße 12

5700 Zell am See

Mail: mstreitwieser@ts-salzburg.at

Telefon: +43 (0) 664 99 111 49

ABSOLVENTENNEWS

Niks Gulbergs und Florian Fellner - Abs. 2007

Mit dem Doppelweltmeister auf du und du sind Niks Gulbergs und Florian Fellner, beides Absolventen der TSS Hofgastein.

Niks war in der SHF und Florian in der HFS. Beide arbeiten in der Energystation bei den F1 Rennställen Red Bull Racing und Scuderia Toro rosso.

Florian ist Sous Chef des 9 köpfigen Küchenteams und arbeitet im VIP und Teambereich, es obliegt ihm auch die Logistik für die Überseerennen.

Niks arbeitet im Frontccoking Teambereich sowie auch im VIP Bereich der Energystation.

Wir wünschen den TeilnehmerInnen der FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2013 in Schladming alles Gute. Besonders natürlich den AbsolventenInnen unserer Schule:

Marcel Hirscher, Anna Fenninger, Max Franz, Philipp Schörghofer

Der Absolventenverband

ABSOLVENTENNEWS

Mihir Nayak - Absolvent 2008

After successfully completing my Bachelor (Hons) degree in the UK, I was unsure of what to do next. So I decided to return home to India for a while. While I was considering my future options, my parents told me about my mother's ancestral home in Goa which was lying vacant and asked me whether I was interested in doing something with it. It had always been my childhood dream to open my own Hotel some day and I decided to grab this opportunity to convert my mother's ancestral heritage home into a small Heritage Hotel. After carefully supervising the renovation and restoration, my childhood dream finally came true and my Mitaroy Goa Hotel (www.mitaroygoahotel.com) opened its doors in 2008.

While I enjoyed being back home, I also found myself missing Austria and Salzburg a lot –the snow-capped mountains, the beautiful scenery and of course the Austrian beer! One day, while I was surfing the internet, I came across a new Masters degree in Innovation and Management in Tourism that was being offered by the University of Applied Sciences Salzburg. I decided to apply for the course. A few months later, I received an email saying that I had been accepted and that the course would start in September.

On my arrival, I found that Salzburg hadn't changed much since I had been here last. Apart from the train station that was being rebuilt, Salzburg had remained much the same. Seeing the beautiful snow capped mountains and the old town of Salzburg, it felt good to be back.

On the first day of my Masters degree, I was eager to meet my new classmates and see what they were like. Since the Masters degree at the University of Applied Sciences Salzburg was one of the first full time Tourism Master Degrees fully in English, my new classmates came from across the world. We had people from over 30 countries speaking over 30 different languages! In the first week, we had an Introductory Week, which was meant for all those students who did not have previous experience in the tourism sector. After the initial excitement of the Introductory Week, we settled down into a regular routine.

Our classes were held on Mondays and Tuesdays from 8 am to 6 pm. We had a variety of courses in the Master programme aimed at helping us become successful future leaders in the tourism industry. Our subjects included eTourism, Brand Management, Innovation, Imagineering, Psychology and Sociology, Human Resources, Public Relations and Media Training. To keep up with the multicultural world of the future, we also learnt a number of languages including Russian, Chinese, Arabic, Swedish and Japanese!

The rest of the week, we were encouraged to work part time. I kept myself busy with the management and online marketing of my Mitaroy Goa Hotel. I also had a Manager and staff in Goa and my father helped out with the management as well.

I was also quite active in a number of extra-curricular activities at the University of Applied Sciences. I was the Student Representative for the Masters Degree programme. I also was an Erasmus Student Coordinator for all the Incoming Students from across Europe and the world. As a result, I made some great friends with students from Brazil, Finland, Latvia, Portugal and even South Korea!

Time really flew by and soon it was the end of the first year of the Masters Degree.

In the second year, we had to choose either Hospitality Management or Destination Management as our specialisation and I chose Hospitality Management. The second year also meant the writing of the Master Thesis. Mr Leo Woerndl, Director of the Tourism Schools Salzburg, offered the cooperation of the Tourism Schools Salzburg in the writing of our Master Thesis. Having heard so much about Mr Woerndl (he was head of the Tourism Faculty at the University of Applied Sciences, Salzburg before he left to become Director of the Tourism Schools Salzburg), I jumped at the opportunity. Having done my internships at the Grand Park Hotel when I was in Bad Hofgastein, I chose to focus on the Grand Park Hotel and the topic of Student Trainee Motivation. As part of my Master Thesis, I conducted research on how student trainees could be motivated during their internship at the Grand Park Hotel.

ABSOLVENTENNEWS

After submitting my Master Thesis and passing my final oral exam, it was time to get ready for the Graduation ceremony. Unlike the graduation ceremonies at the Salzburg Tourism School, the Graduation ceremony at the University of Applied Sciences is a much larger and more formal affair with a number of speeches and even a brass band! As the Student Representative for the Master Degree, I had the honour of repeating the academic oath in front of all the guests and dignitaries present.

I am currently doing my PhD at the University of Salzburg under the supervision of Prof Kurt Luger, the UNESCO Chair for Cultural Heritage! The topic of my dissertation is "Heritage Communication and Tourism in an Intercultural Field" with a special focus on the UNESCO World Heritage Site of Goa, India. Besides my PhD, I am also busy in a number of other areas. I am a Research Scholar at the Centre for Future Studies at the University of Applied Sciences Salzburg, I am a Social Media Consultant for Destination Management Organizations (DMOs) and last but not least, I am responsible for the Management and Marketing of my Mitaroy Goa Hotel.

And if everything goes as planned, in 3 years time I will become Dr. Mihir Nayak. Now that sure does have a nice ring to it, doesn't it?!

Claudia Duijsens-Kern - Abs. 1988

Dear all!

Here is our Christmas wish for 2012/2013! Please don't forget after reading our Christmas card to go to the special website we created!

http://dutchy2013.blogspot.ca/

Scroll down, click on the special Christmas video (for friends in Germany, use the second link)

Have fun and have a merry Christmas and an awesome 2013!

Erik, Claudia, Myrthe and Mees Duijsens

Absolvententreffen - Jahrgang 1972

Liebe Frau König,

anbei schicke ich Ihnen, wie besprochen, noch den Bericht über unser Treffen und möchte mich auf diesem Wege auch noch einmal für die gute Begleitung bedanken.

Bericht über das Klassentreffen in Bad Hofgastein vom 18.10.12 bis zum 21.10.12

Da ich aus München kam, hatte ich nur drei Stunden bis nach Bad Hofgastein und bin schon um 15.00 Uhr angekommen und habe erstmal das schöne Zimmer im umgebauten Hotel bezogen. Es war für mich ja die erste Begegnung mit dem Gasteinertal nach 40 Jahren und ich war sehr erstaunt, was sich alles verändert hat, fast war es so, dass ich kaum etwas wieder erkannt habe, selbst der Bahnhof hatte ein anderes Gesicht, den Weg von der Bushaltestelle aus musste ich erfragen, später stellte sich heraus, dass es fast allen so ergangen ist, da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. So gegen Abend klingelte das Telefon aus der Bar, die ersten "Ehemaligen" waren eingetroffen und ich war ganz gespannt, es waren der Ferdinand Orsini-Rosenberg, die Andrea Jörg Leitner, die Edith Suppan und die Waltraud Brandhuber, welch eine Freude beim Wiedersehen und wir hatten so viel zu erzählen, dass wir fast den Treffpunkt im Hotel zur Post verpasst hätten.

Im Hotel zur Post haben wir uns zum Essen verabredet, Marcella Dogu-Gaar hat uns schon mit ihrem Mann erwartet. Später tauchte dann der Jan Mayer auf, den auch alle gleich erkannt haben, beim Manfred Weniger war es schon schwieriger, da mussten wir lange überlegen, aber er wurde dann doch noch erkannt. Der Harald Binder aus der A-Klasse gesellte sich auch noch dazu. Das Essen war gut und wir freuten uns auf die gemeinsamen Tage. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, gab es dann die Schulbesichtigung mit Frau Mag. Margit König und Frau Direktorin Mag. Dr. Maria Wiesinger, nach einem Sektempfang. Gezeigt wurde auch eine Power-Point Präsentation der Schule und wir waren alle sehr erstaunt, was sich doch alles verändert hat, die Veränderung haben wir mit Begeisterung verfolgt. Beim Anblick der jungen Menschen aus der Schule sind uns viele Erinnerungen gekommen. Den Harald haben wir immer wieder verloren, das hat sich auch während der drei Tage nicht verändert, so musste immer wieder jemand auf ihn aufpassen.

Nachmittags sind wir in den Ort gegangen und saßen in einem Stüberl, dort kam dann noch der Edi Aberham, als Sonnenschein, im Sonnenschein hinzu, er hatte uns per Handy gefunden, auch der Manfred Stoissmüller kam dazu.

Am Abend war das Galadiner mit Cocktailempfang im Hotel. Inzwischen hatte sich auch noch der Walter Holzner eingefunden, mit Schulwappen auf dem Anzug, sehr zur Erheiterung der Gesellschaft. Abends traf noch Hans Mayr ein und auch unser lieber Ernst Kronreif, da dann alle da waren, konnte die Party richtig losgehen. Herr Dir. Reith und der Herr Hinterwirth waren auch geladen, Herr Hinterwirth blieb leider nur zur Begrüßung. Die Irmgard Lang aus der Küche hat sich ebenfalls eingefunden. Ein paar einleitende Worte hat dann der Ferdinand gesprochen und auch ich habe ein paar Worte gesagt. Nachdem der Herr Dir. Reith noch ein paar Worte gesprochen hat, sollte der Edi, als ehemaliger Klassensprecher, auch noch ein paar Worte sagen, lustiger Weise wusste er das gar nicht mehr, aber die Worte waren sehr gelungen!! Da der Worte genug gewechselt waren, folgten die Taten in Form eines wunderbaren Essens. Es wurde ein feuchter Abend, ist doch auch klar nach 40 Jahren, wir haben ihn in der Bar beendet.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen hatten wir noch eine Hotelführung von der Frau Direktorin Claudia Wachter MBA, auch das war sehr interessant, denn das Hotel ist komplett umgebaut worden, es hat sich erneuert, mit einem riesigen Spabereich, auch im Hotel konnte man nichts wieder erkennen, 40 Jahre sind eben 40 Jahre.

Kurz nach dem Frühstück traf Robert Vierziger ein, er kam direkt aus dem Urlaub zu uns nach Bad Hofgastein, sehr zur Freude aller, das freche Lachen ist gleich geblieben!!

Danach sind wir den Höhenweg nach Bad Gastein gewandert und auch hier, wie schon in den letzten Tagen haben wir immer wieder den Harald verloren, aber letztendlich kam er dann doch noch im Grünen Baum an und hat mit uns gegessen. Auf dem Rückweg sind wir noch in einer netten Kneipe eingekehrt.

Dann kam schon der letzte Tag, Zeit zum Abschiednehmen, aber diesmal wollten wir nicht mehr so viel Zeit vergehen lassen, deshalb haben wir uns für den 07.-10. November beim Walter Holzner in Südtirol verabredet, also, liebe Kollegen, bitte notieren!!! Alles Gute und Liebe für Euch Alle und ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Eure Cornelia

ABSOLVENTENTREFFEN - JAHRGANG 1972

Absolvententreffen - Jahrgang 1972

Absolvententreffen - Workshop mit Rudi Pföhs

Workshop für AbsolventInnen und Interessierte an der TSS Bad Hofgastein
Mit Rudolf Pföhs: Polizeieinsatztrainer

Am 3.12. lud der Absolventenverband alle interessierten AbsolventInnen und LehrerInnen zu einem 3-stündigen Workshop zum Thema: Mobbing und Handynutzung mit Rudi Pföhs ein.
Dabei gab es neue und interessante Details zu diesen Themen, gemäß Rechtslage, zu hören.
Mobbing ist ja in allen Bereichen ein Thema und ohne Aufklärung weiß man oft nicht, wie damit umzugehen ist, woran man es z.B. erkennt und welche Rechte und Pflichten man hat. Auch bei der Handynutzung gehen die Meinungen auseinander, was noch während des Unterrichts oder der Arbeit erlaubt ist und was schon als störend empfunden wird.
Es war jedenfalls für alle sehr informativ und wir hätten noch stundenlang zuhören und diskutieren können.
Damit setzte der Absolventenverband die im Frühjahr beim 1. Allgemeinen AbsolventInnentreffen gestartete Reihe: Workshops/Erfahrungsberichte fort.
Freuen Sie sich schon auf das nächste Treffen zum heurigen Schulschluss mit einem weiteren interessanten Thema. Infos dazu auf der Homepage und im Newsticker.

Absolvententreffen - Jahrgang 1972

Treffen der überhaupt ersten Klasse der Skihotelfachschule am 5.10. 2012 in Bad Hofgastein

Auch der damalige skisportliche Leiter, Thomas Gsodam, war gekommen, um sich die neue Schule anzusehen.

Die S/S der jetzigen Ski 1 servierten ein Glas Prosecco und man wanderte durch die neuen Trainingsräumen, entsprechend beeindruckt.

Absolvententreffen - Jahrgang 1992

Liebe Frau Mag. König!

Ich möchte mich nochmals recht herzlich - auch im Namen meiner Kollegen - bei Ihnen für die super Schulführung im Rahmen unseres 20 jährigen Klassentreffens letztes Wochenende bedanken!
Ich kann nur sagen, es ist wirklich ein Wahnsinn, wie sich die Schule verändert hat. Alles ist so schön und modern, und es war super nach so langer Zeit wieder die Schulluft zu schnuppern! Anbei schicke ich Ihnen auch ein paar Bilder. Wir hatten am Freitag einen super lustigen Abend im Hotel Palace in dem die Horde gewohnt hat. (Schade, dass das Grand Park Hotel nicht offen hatte..)
Herr Bögehold, Mag. Gatterer und Hr. Weisseneder waren auch dabei. Viele lustige Geschichten wurden erzählt und irgendwie fühlten sich alle in die Schulzeit zurück versetzt. Einige hatten auch Fotoalben mitgebracht und es war einfach klasse!
Am Samstag waren wir dann, wie Sie ja wissen, in der Tourismusschule zu Gast und am Nachmittag war ein bisschen Freizeit angesagt. Fürs gemeinsame Abendessen haben wir uns das Schmaranzbräu ausgesucht. Am Samstagabend gings dann doch nicht mehr solange - wir werden ja auch alle nicht jünger!

Wir freuen uns schon aufs nächste Treffen in 5 Jahren!
Ganz liebe Grüße und nochmals herzlichen Dank!

Gabi Rosner

2. ALUMNICOCKTAIL 10. NOVEMBER 2012 - 50 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND

2. Allgemeines AbsolventInnentreffen

50 Jahre Absolventenverband

Am Samstag, dem 10.11.2012 fand im Europäischen Hof das 2. Allgemeine AbsolventInnentreffen zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Absolventenverbandes der Tourismusschulen Salzburg – Bad Hofgastein auf Einladung des Verbandes statt.

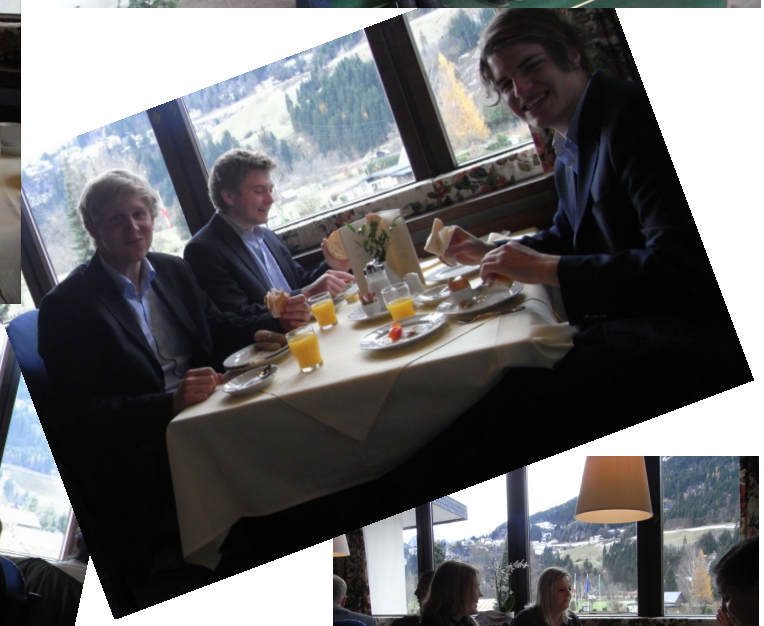
Bei einem gemütlichen Frühstück wurden Erfahrungen ausgetauscht und Schulerlebnisse verglichen.

Danach führte der neue Hoteldirektor Dipl. Päd. Dietmar Wernitznig durch sein Hotel.

Gekommen waren auch die ehemaligen Kollegen Bruno Hinterwirth und Werner Gatterer.

Unsere BesucherInnen genossen das gemeinsame Zusammensein nach dem Ball sichtlich und wir freuen uns immer wieder die „Ehemaligen“ wiederzusehen.

Margit König (ich entschuldige mich für die schlechte Qualität der Innenaufnahmen) und Maria Magdalena Bukovics



Neue Lehrer an unserer Schule

Guten Tag zusammen,

mein Name ist **Sabrina Pfisterer** und ich unterrichte seit dem heurigen Schuljahr Mathematik an den Tourismusschulen Salzburg Bad Hofgastein. Ich bin als Karenzvertretung für meine Kollegin Mag. Andrea Bamberger tätig und habe von ihr alle Klassen der Höheren Lehranstalt für Tourismus übernommen. Ich habe mein Lehramtsstudium der Mathematik, Anglistik und Amerikanistik an der Uni Salzburg absolviert, jedoch bin ich nur in meinem Erstfach Mathematik an der Schule tätig. Für das Schuljahr erhoffte ich mir eine gute Zusammenarbeit mit den SchülerInnen, KollegInnen und Eltern, die ich bisher genießen durfte. In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres erfolgreiches Miteinander.

OStR. Mag. Burkhard Vogl:, Englisch

In den letzten fünfzehn Jahren war ich am österreichischen St. Georgs - Kolleg in Istanbul tätig. Das österreichische St. Georgs - Kolleg wurde 1882 von dem Lazaristen Conrad Streuver neben der alten Georgs Kirche von 1303 gegründet. Das Kolleg ist eine türkische ausländische Privatschule, es gilt das türkische Schulgesetz. Derzeit werden etwa 540 Schüler an der Oberstufe und der angegliederten Handelsakademie unterrichtet. Bis zur Schulreform in der Türkei im Jahre 1997 durfte die Schule auch eine Unterstufe führen. Mit der Reform ist nun ein Vorbereitungsjahr mit intensiverem Sprachunterricht in Deutsch und vier Jahren Oberstufe vorgesehen. Sowohl im Gymnasium, als auch in der Handelsakademie besteht die Möglichkeit die österreichische Matura abzulegen und damit im EU-Raum als Bildungsinländer zu gelten. Die Schule sieht sich als Brücke der Begegnung zwischen den Kulturen und Religionen. Etwa zwei Drittel der Lehrer kommen aus Österreich und sind Subventionslehrer, ein Drittel sind türkische Lehrer. Die Schule genießt durch ein „Memorandum of Understanding “, abgeschlossen zwischen Österreich und der Türkei einen besonderen Status.

Mein Unterrichtseinsatz: Ursprünglich war ich in allen Schulstufen der Schule von der Unterstufe bis zur Matura Klasse eingesetzt. Nach der Schulreform war ich an der Oberstufe tätig und übernahm im Jahr 1999 das Amt des Fachkoordinators für Englisch. Ich unterrichtete Englisch, Philosophie und Psychologie. Ich war verantwortlich für die Erfüllung des Lehrplans nach türkischem Recht, für die Auswahl der Schulbücher und die Unterrichtsgestaltung. In meiner Zeit wurden die Schulbücher umgestellt auf Bücher, die ausschließlich in englischer Sprache geschrieben waren, das „Level Placement“ wurde eingeführt, um in Englisch weniger ausgebildete Schüler besser vorbereiten zu können und die versierten Schüler aktiver betreuen zu können. Der TOEFL Vorbereitungskurs als Wahlfach wurde organisiert und war bei Schülern, die an privaten türkischen Universitäten oder im englischsprachigen Ausland studieren wollten, sehr beliebt. Weiteres wurde eine große Anzahl an interner Fortbildung organisiert. Zudem war ich zuständig für die Bildungsberatung für diejenigen Schüler, die im Ausland studieren wollen.

Weitere Aktivitäten: Über viele Jahre war ich Lehrervertreter an der Schule. Mit Kollegen Walter Litschauer war ich an Comenius-Projekten der Schule aktiv und besuchte mit Schülern den Osten Polens und Schweden und präsentierten die Projekte, die wir mit europäischen Schulen abgestimmt hatten.

Fortbildungen: Eine kontinuierliche Fortbildung wurde an der Schule organisiert. Zusätzlich besuchte ich Veranstaltungen des British Council und Bildungsveranstaltungen am britischen Generalkonsulat. Auf Einladung des British Council besuchte ich mit Vertretern der türkischen Unterrichtbehörde britische Universitäten und wiederum über Einladung war es mir gestattet, amerikanische Universitäten in der Boston Gegend und in Kalifornien zu besuchen. Eine persönliche Einladung der Modul Universität in Wien wurde auch gerne angenommen. Veranstaltungen der österreichischen Wirtschaftskammer wurden auch stets von mir besucht.

Burkhard Vogl

Neue Lehrer an unserer Schule

Mag. Markus Weitgasser, Tourismusgeografie

Schon während meiner Zeit als Gymnasiast in Salzburg hatte ich den Wunsch, Lehrer zu werden. Da ich schon in meiner Schulzeit von Geschichte und Sozialkunde sowie Geographie und Wirtschaftskunde begeistert war, stellte sich die Frage nach der Studienwahl als relativ einfach heraus. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung verbrachte ich die ersten Jahre meiner Lehrertätigkeit im angrenzenden Ausland (Bayern), da sich die Anstellungssituation in Salzburg als etwas schwierig darstellte. Die Zeit in Bayern war sehr schön und ich konnte bei unseren westlichen Nachbarn sehr viel Neues lernen. Seit diesem Jahr unterrichte ich nun Tourismusgeografie in Bad Hofgastein. Die ersten Monate sind wie im Flug vergangen, trotzdem hatte ich genügend Zeit, um mich an der Schule gut einzuleben. Ich freue mich auf eine weiterhin so interessante und spannende Zeit mit den SchülerInnen der Tourismusschule Bad Hofgastein.

Besser bekannt unter **Roland Witzthum** ist er doch ein **Vitzthum**. Seit 1 ½ Jahren bin ich Lehrer an der Tourismusschule Klessheim und seit diesem Schuljahr auch als Interimslehrer für die Ausbildung der Jungsommeliers in Bad Hofgastein zuständig. In Oberösterreich geboren habe ich vor meiner Lehrerkarriere lange in der Gastronomie in der Schweiz gearbeitet und einen Hochseilgarten in Salzburg/Anif mitaufgebaut und geleitet. Meine Freizeit verbringe ich gerne an der frischen Luft, mit meiner Familie, unter Wasser oder beim Musizieren!

Mein Name ist **Astrid Toma** und ich habe meinen Abschluss 2000 in der Tourismusschule Bad-Hofgastein gemacht. Nach einigen Erfahrungen die ich in Italien und Frankreich sammeln durfte habe ich mich mit meinem Mann in Bad-Hofgastein selbstständig gemacht und wir haben 10 Jahre recht erfolgreich ein kleines Restaurant geführt. Nach der Geburt unseres Sohnes schrie es nach Veränderung. Nun habe ich das Vergnügen „nach Hause zu kommen“ an die Tourismusschule Bad-Hofgastein und darf hier meine Kollegen im Bereich Serviceorganisation und Käsekennerunterricht unterstützen und kann so meine große Leidenschaft - die Gastronomie- motivierten jungen Menschen weitergeben.

Mag. Peter Schmoll, Katholische Religion

Dipl. Päd. Mag. Karlheinz Böhmer, Evangelische Religion

1. Ball in der Schule Crowned-die Krönung

1. Ball in der Schule Crowned-die Krönung

ANKÜNDIGUNGEN - KLASSENTREFFEN

Jahrgang 2002: 27./28.4.2013 in Bad Hofgastein: Details und Anmeldung direkt bei:
welcome@weg-weiser.at oder landhaus@pohn.at
Jahrgang: 1993: 24.-26.5.2013 in Bad Hofgastein: Martina Lang und Doris Eitler, mit KV: Anton Klinser

Jahrgang: 1993: 31.5-1.6.2013 in Bad Hofgastein: Siehe Programm S. 29

Jahrgang: 1983: 26.4.2013 in Salzburg und Bad Hofgastein: Anmeldungen und Infos: felleis@abindiealpen.at

Jahrgang: 1988: 19.-21.4. in Bad Hofgastein: Siehe Programm S. 30

Jahrgang: 1961: 14.-16.9.2013 in Wien (0043 69911300309: Frau Tata)

ANKÜNDIGUNGEN - GEPLANTE KLASSENTREFFEN

Geplante Treffen: MITHILFE wird gesucht:

Jahrgang 1963 und 1964: Frau Helga Hilson –geb. Kook und Herr Fritz Ternofsky ersuchen um Mithilfe bei der Organisation eines Treffens 2013

Jahrgang 2003: Herr Andreas Weinig würde gerne im Herbst ein Klassentreffen organisieren und bittet euch, sich zahlreich zu melden. Kontakt: cookandi19@yahoo.com

ANKÜNDIGUNGEN - SCHULBALL

Gasteinball: 22.11.2013 in der Tourismuschule Bad Hofgastein

ANKÜNDIGUNGEN - 60 JAHRE TOURISMUSSCHULEN SALZBURG

Die Tourismusschule Salzburg Bad Hofgastein feiert am 22. Oktober 2013 ihr 60-jähriges Bestehen. Zusammen mit dem Absolventenverband, der sein 51-jähriges Bestehen feiert. Moderiert wird der Nachmittag von Bernd Radler vom ORF Kärnten, Absolvent 2008.

ANKÜNDIGUNGEN - KLASSENTREFFEN

TOURISMUSSCHULEN SALZBURG

20-jähriges Klassentreffen Kolleg Jahrgang 93

Hotelfachkolleg Bad Hofgastein

Liebe "Ehemalige",

nach 20 Jahren wär´s mal an der Zeit. Vor 10 Jahren haben wir es nicht geschafft, dieses Jahr probieren wir es.

Wir rechnen nicht mit einer Unzahl an Teilnehmern, daher sind Ehepartner/Partner/Kinder natürlich herzlich willkommen (damit nicht nur über die alten Zeiten geredet wird!)

TERMIN: **31. 5.—1.6. 2013**

HOTEL
Sonderkonditionen:

GRAND PARK HOTEL Bad Hofgastein EZ 88,- €/Person/Tag
Tel: +43 6432 6356-0 | office@grandparkhotel.at DZ 77,- €/Person/Tag

Wem das nicht passt kann natürlich auch woanders reservieren.

Jeder soll bitte selbst reservieren, das Grand Park Hotel weiß Bescheid!

PROGRAMM

Freitag, 31. Mai:

bis 18.00 Uhr Anreise, Check-in im Hotel

18:00 Uhr Wiedersehen-Cocktail in der Bar Grand Park Hotel
Begrüßung durch Frau Mag. König
Wir laden alle ehemaligen Lehrer dazu ein!

19:30 Uhr Gemütliches Abendessen im "Tröpferl (Pyrkerstrasse)"

Samstag, 1. Juni:

Frühstück

bis 9:30 Uhr anschließend Führung durch Hotel/Schule
wer noch will: Mittagessen eventuell in der Schule, serviert von Hotelfachschülern :-)
Wer hat danach noch Lust etwas zu unternehmen?
Diejenigen, die Familie dabei haben können gerne optional noch bis Sonntag bleiben, Programm dann bitte selbst gestalten.

Wichtig: Wir benötigen noch dringend einige e-mail Adressen von "Verschollenen", bitte schaut in der beiliegenden Liste nach, wer noch fehlt.

---

e-mails bitte an:

Christian Bär, Josef-Kaiser-Strasse 7, D-82061 München, christianbaer2@yahoo.de

ANKÜNDIGUNGEN - KLASSENTREFFEN

25-jähriges Klassentreffen

H3b / 1988

Klassenvorstand: Mag. Ursula Renner

19. bis 22. April 2013

Bad Hofgastein

Programm

Freitag, 19. April 2013

18.00 Uhr Empfangscocktail im Grand Park Hotel anschließend

österreichisches Spezialitätenbuffet im Hotel Alte Post Bad Hofgastein

und schließlich Bad Hofgastein bei Nacht…. Franky, Rudi……

Samstag, 20. April 2013

ca. 11.30 Uhr Treffpunkt Schule zur Besichtigung sowie gemeinsamen Klassenphoto, anschließend Zeit für

Spaziergang in Bad Hofgastein mit Besuch des Grabes von Herrn Klambauer, Skifahren, Reiten, Wandern, Caféhaus stürmen, Wellness im Hotel…

ca. 19.00 Uhr Abendessen und gemütliches Beisammensein im „Schmaranz“

Braustüberl Bad Hofgastein

Überraschung !! Wir treffen auf unsere Parallelklasse, H3a / 1988

Sonntag, 21. April 2013

Gemeinsames Abschiedsfrühstück im Grand Park Hotel und Abreise

Nochmals zur Erinnerung, das Grand Park Hotel bietet anlässlich des Treffens Zimmer zu ermäßigten Konditionen an, bitte wenden an:

Frau Heidemarie Elbe – Reservierungsleiterin – Grand Park Hotel
Kurgartenstraße 26, 5630 Bad Hofgastein, Österreich/Austria
Tel. +43(0)6432-63560 Fax +43(0)6432-8454
office@grandparkhotel.at www.grandparkhotel.at

Find us on: facebook HFS-Abschlussklasse-1988

Kontakt: claudia.duijsens@me.com und marconigabriele@aol.com

GRAND
PARK HOTEL
BAD HOFGASTEIN

Für Absolventinnen und Absolventen bietet das Grand Park Hotel folgende Sonderkonditionen:

- Minus 20 % Rabatt auf den Übernachtungspreis
- Minus 10 % Rabatt auf alle GRAND SPA Anwendungen

GRAND PARK HOTEL
Kurgartenstraße 26 · 5630 Bad Hofgastein · Austria
Tel. +43-6432-63560 · Fax +43-6432-8454
office@grandparkhotel.at · www.grandparkhotel.at
(mit anderen Aktionen nicht kombinierbar/ gültig bis 22.12.2012)

Rückseite
(liegt bei Stepandruck)